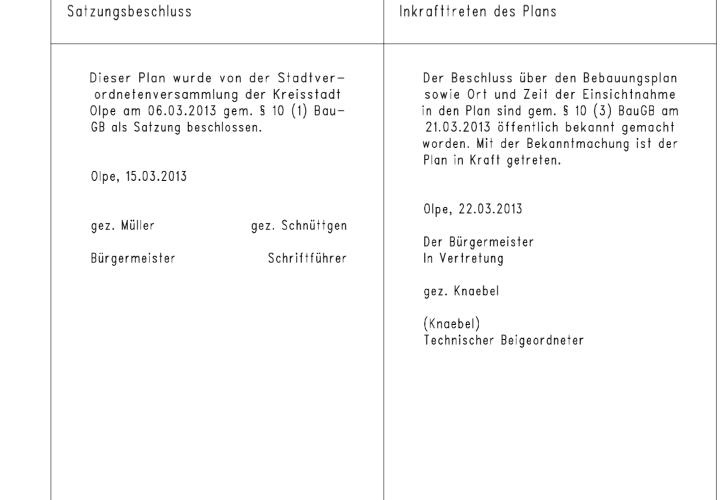


Planaufstellungsbeschluss Dieser Plan ist von der Planungs-Der Ausschuss Umwelt, Planen, Bauen der Kreisstadt Olpe hat am 05.11.2012 abteilung der Stadtverwaltung Ölpe erarbeitet worden. die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplans im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB gem. § 2 (1) BauGB Olpe, 15.10.2012 Der Beschluss wurde am 21.11.2012 Der Bürgermeister öffentlich bekannt gemacht. In Vertretung Olpe, 11.01.2013 Der Bürgermeister Technischer Beigeordneter In Vertretung gez. Knaebel (Knaebel) Technischer Beigeordneter

Geometrische Eindeutigkeit	Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Es wird bescheinigt, dass die Plan- unterlage den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung entspricht und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist, soweit es den katastermäßigen Bestand der Lie- genschaftskarte am 10.10.2012 betrifft.	Der Ausschuss Umwelt, Planen, Bauen der Kreisstadt Olpe hat am 05.11. 2012 dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und die öffentliche Auslelegung gem. § 3 (2) BauGB sowie die Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB beschlossen.
Kreis Olpe Der Landrat Im Auftrag gez. Figge (Figge) Kreisvermessungsdirektor	Der Bürgermeister In Vertretung gez. Knaebel (Knaebel) Technischer Beigeordneter
(LS)	

ffentliche Auslegung	Behördenbeteiligung
Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung haben aufgrund der öffentlichen Bekanntmachnung am 21.11.2012 gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 03.12.2012 bis einschließlich 09.01.2013 öffentlich ausgelegen.	Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 (2) BauGB am Verfahren beteiligt worden. Olpe, 11.01.2013
Olpe, 11.01.2013 Der Bürgermeister In Vertretung gez. Knaebel (Knaebel)	Der Bürgermeister In Vertretung gez. Knaebel (Knaebel) Technischer Beigeordneter
Technischer Beigeordneter	



PRÄAMBEL

Aufgrund der/ des S\$ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-West-falen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S.666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S.271);

§§ 1 bis 4c und 8 bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBI. I S.2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBI. I S.1509);

§ 18 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNat SchG) vom 29. Juli 2009 (BGBI. | S.2542);

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBI. I S.466);

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBI. I 1991 S.58);

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung -BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV. NRW. S.256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S.863)

hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Olpe in der Sitzung am 06. 03.2013 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplans gem. § 10 BauGB und die örtlichen Bauvorschriften gem. § 86 BauO NW als Satzung beschlos—

I. ERKLÄRUNG DER PLANZEICHEN

Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs gem. § 9 (7) BauGB und Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1.Änderung des Bebauungsplans Nr.43 "Rehringhausen"; gem. § 9 (7) BauGB

Art der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr.1 BauGB

Grundflächenzahl (GRZ) gem. § 19 BauNVO

Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO (i.V. mit textlicher Festsetzung Nr.1)

Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr.1 BauGB

Geschoßflächenzahl (GFZ) gem. § 20 BauNVO

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze gem. § 16 BauNVO

Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 (1) Nr.2 BauGB

Überbaubare Grundstücksflächen gem. § 23 BauNVO, maßgebend ist die Achse der Linie

Nicht überbaubare Grundstücksflächen (i.V. mit textlicher Festsetzung Nr.2 bis Nr.4)

Offene Bauweise gem. § 22 BauNVO

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) Nr.20 BauGB

Flächen für die Entwicklung und Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (i.V. mit textlicher Festsetzung Nr.2)

II. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BAUGB

Die textlichen Festsetzungen gelten nur in Verbindung mit der hierauf unter "I. Erklärung der Planzeichen" verweisenden Erläuterung.

Art der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr.1 BauGB

 Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO: Gem. § 1 (6) Nr.1 BauNVO sind die in § 4 (3) BauNVO genann ten Nutzungen nicht zulässig.

> Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 (1) Nr.20 BauGB

 Die Entwicklung des Bachlaufs und seines Ufers hat gem. der Richtlinie für naturnahe Unterhaltung und naturnahen Ausbau der Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen zu erfolgen

III. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN GEM. § 86 BAUO NW

Dächo

Zulässige Hauptfirstrichtung. Die Firstrichtung kann für Nebendächer abweichend vom Hauptfirst angeordnet werden.

Es wird auf die Gestaltungssatzung für den Ortsteil Rehringhausen hingewiesen.

IV. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND NACHRICHT-LICHE ÜBERNAHMEN VON NACH ANDEREN GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN GETROFFE-NEN FESTSETZUNGEN

Flurstücksgrenze

736 Flurstücksnummer

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Urfassung des Bebauungsplans Nr.113 "Rhode — Hauptmanns Garten"; gem. § 9 (7) BauGB



raptell

V. INKRAFTTRETEN

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung gem. § 10 (3) BauGB

Im Geltungsbereich der Satzung der 6.Änderung werden die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr.43 "Rehringhausen" vom 12.04.2000 und die seiner bisherigen Änderungen durch die Festsetzungen dieser Satzung ersetzt.

 gez. Schnüttgen
Schriftführer

Ubersicht Majsstab 1.5000



KREISSTADT OLPE

Bebauungsplan Nr.43
"Rehringhausen"
6. Änderung (vereinfacht)

Satzung vom 15.03.2013

Gemarkung: Kleusheim

Flur: 20

Maßstab 1.500

50